

Kühlwasserproblem und Heizung bleibt kalt -Problem gelöst!

Beitrag von „Beech35“ vom 16. September 2022 um 21:43

Hallo zusammen,

seit ein paar Wochen hab ich bei meinem Touareg 2 , 7P5, Bj. 2012, ca.230.000 km

Laufleistung, ein massives Temperaturproblem und eine kalte Heizung. Das Problem konnte heute gelöst werden. Kosten: 17,- Euro!

Symptome waren:

Das oft bekannte schlagartige Ansteigen und sinken der Temperaturanzeige bei unterschiedlicher Belastung, besonders bei Bergfahrten bzw. unter Last. Beim Gas geben steigt die Temperaturanzeige beim Gas wegnehmen sinkt sie wieder, teils scheinbare und dann doch hin und wieder vorhandener Kühlwasserverlust, Heizung bleibt kalt, Kühlung geht, Fahrzeug geht bei 130 Grad Anzeige in Notlauf, so dass der Wagen vom ADAC in eine Werkstatt abgeschleppt werden musste.

1. Reparaturversuch:

Die Werkstatt erneuert die Wasserpumpe, das Thermostat, Antriebsriemen und die Anpressrolle. Kosten ca. 850 Euro. Fehlfunktionen nach wie vor vorhanden!

2. Reparaturversuch beim Bosch Dienst da Elektronik Problem vermutet wurde:

Die Werkstatt prüft alle Sensoren, etc., alles OK. Fehler tritt immer nur sporadisch auf. Verdacht auf kalte Lötstelle im Motorsteuergerät. Werkstatt weiß nicht mehr weiter. Habe dann weitere Reparaturversuche gestoppt da nur noch Teile auf Verdacht getauscht werden sollten und sich mir die Frage nach der Sinnhaftigkeit und dem Restwert des Wagens stellte. Kurzum lohnt sich das..??

3. Eigene Überlegungen angestellt und Fehler gefunden:

Die dünne Rücklaufleitung vom Ausdehnungsgefäß zum oberen Kühlwasserschlauch am Kühler war zu, verstopft durch Kalkablagerungen !!

Dadurch konnte sich der Druck des geschlossenen Kühlkreislaufes sich nicht in den großen Kühlkreislauf abbauen, so dass es zu massiven thermischen Problemen kam mit den geschilderten Folgen.

Ich habe mir dann im Autoteilehandel einen 2 Meter langen Kühlwasserschlauch mit 8mm Innendurchmesser gekauft, dazu 3 passende Schellen und eine Schlauchverlängerung.. Die original Rücklaufleitung hab ich am Ausgleichsbehälter und am oberen Kühlerschlauch abgezogen und diese mit der genannten neuen Leitung wie ein "Bypass" angeschlossen. Den Schlauch mit Kabelbinder fixiert. Dann Testfahrten unternommen:

Fazit:

Heizung geht wieder und Temperaturanzeige bleibt bei 90 Grad und konstanter Kühlwasserstand. Auch unter Last.

Kosten für die gekauften Teile : ca. 17 Euro

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Jetzt will ich noch versuchen die Original verbaute Leitung wieder zu reinigen, durchzublasen, zu spülen oder wenn dies nicht geht eine komplett neue Leitung kaufen. Fakt ist: Der Fehler ist gefunden und behoben!

Beitrag von „macko“ vom 17. September 2022 um 08:42

Servus,

vielen Dank für die Schilderung Deiner Lösung! 👍

Gruß

Marco

Beitrag von „HolgiD“ vom 5. Oktober 2022 um 09:24

Super und danke für den Bericht! Es zeigt sich leider wieder einmal, wie sehr ein Werkstattbesuch einem Glücksspiel ähnelt. Offensichtlich kann man längst nicht mehr davon

ausgehen, dass in den Werkstätten das nötige Wissen oder auch der Wille vorhanden ist, Problemen logisch und Schritt für Schritt auf den Grund zu gehen...

VG

Holgi

Beitrag von „IngoM“ vom 5. Oktober 2022 um 11:48

Super Sache, gut gemacht!

Ich hätte einen Tipp für die Reinigung der alten Leitung:

Füll die alte Leitung mit guten puren Kaffemaschinenentkalker (z.B. Durgol) voll. Stopfen auf beiden Enden drauf und ein paar Tage liegen lassen. Dann müsste sich der Kalk aufgelöst haben.

Es gibt auch Spezialreiniger für Aluminiumwärmetauscher von Gasthermen. Die haben auch oft Kalkverkrustungen.

Müsste damit auch gut gehen.

Gruß, Ingo

Beitrag von „Ahmetasan43“ vom 18. Februar 2024 um 22:43

Hey

Danke für die info aber welcher Schlauch soll das bitte sein ?

Beitrag von „Treg623“ vom 19. Februar 2024 um 07:47

[Zitat von Beech35](#)

Die dünne Rücklaufleitung vom Ausdehnungsgefäß zum oberen Kühlwasserschlauch am Kühler

Servus,

Ich denke der Themenersteller hat das schon ganz gut beschrieben. Hier ein Foto. Grüße Paul

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „Ahmetasan43“ vom 19. Februar 2024 um 08:14

Achso jetzt habe ich es auf den Bildern erkannt

Wo was nachgebaut ist.

Gut werde mal versuchen

Beitrag von „Ahmetasan43“ vom 19. Februar 2024 um 09:29

Ich habe mir die Rücklaufleitung eingang im Ausgleichsbehälter angeschaut

Da sollte doch ununterbrochen Kühlwasser fließen

Das tut es nämlich nicht.

Da sehe ich Bläschenweise Kühlwasser

Ist dies normal ?

Beitrag von „coala“ vom 19. Februar 2024 um 09:37

[Zitat von Ahmetasan43](#)

Ich habe mir die Rücklaufleitung eingang im Ausgleichsbehälter angeschaut

Da sollte doch ununterbrochen Kühlwasser fließen [...]

Servus,

nein, das fließt dort nicht wie aus dem Wasserhahn bekannt. Das ist lediglich eine Druckausgleichsleitung, größere Mengen Kühlflüssigkeit werden hier nicht bewegt.

Grüße

Robert

Beitrag von „Ahmetasan43“ vom 19. Februar 2024 um 10:13

Habe jahrelang BMW gefahren und dann über die Rücklaufleitung ist immer ein Wasser strahl in den Ausgleichsbehälter gekommen und zwar durchgehend.
Dachte das dieses system auch so sein müsste.

Beitrag von „coala“ vom 19. Februar 2024 um 10:40

Das halte ich für ausgeschlossen. Das ist ein Ausgleichsbehälter und Flüssigkeit bewegt sich da nur (in geringem Maße) bei Erwärmung und Abkühlung des Kühlmittels. Zumindest bei normalen Autos.

Grüße

Robert

Beitrag von „cris441“ vom 19. Februar 2024 um 11:54

Moin,

dadurch, dass sich der Schlauch oben am Behälter typischerweise auf der Druckseite der Kühlmittelpumpe befindet und der Anschluss des Ausgleichsbehälters unten auf der Saugseite, sollte dort meiner Erfahrung nach schon ein ordentliches Rinnsal kommen. Diese Erfahrung habe ich an VAG Fahrzeugen mit simpel aufgebauten Kühlsystemen gemacht, zum Beispiel am EA827 und EA828. Von daher ist das Grundsätzlich schon der Fall.

Ob das für den EA897 mit seinen diversen Thermostaten und seinem durchaus etwas ausgeklügelteren Kreislauf auch noch gilt, kann ich gerade aus den Schaubildern des Kühlsystems nicht erkennen. Erstmal sieht es aber für mich so aus, als wären beide Anschlüsse des Behälters auf der Druckseite der Pumpe. Somit würde deine Aussage für den EA897 stimmen, Robert.

Grüße,

Cris

Beitrag von „Ahmetasan43“ vom 19. Februar 2024 um 15:35

Mein kühlwasser im Ausgleichsbehälter ist so ca. 60 Grad Heiß

Obwohl die anzeige 90Grad zeigt.
Ist da wohl was falsch ?

Und Stehe vorm fahrzeug

Links von unten kommt der Schlauch aus dem Wasserkühler und geht unter dem Ölfiltergehäuse zum thermostat

Dieser schlauch wird nie warm bei mir

Ist dies auch nicht normal !

Sobald dee thermostat der großen Kühlkreislauf geöffnet hat sollte da auch warm werden oder weis ich das falsch ?

Beitrag von „Ahmetasan43“ vom 19. Februar 2024 um 18:12

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/27322-k%C3%BChlwasserproblem-und-heizung-bleibt-kalt-problem-geI%C3%B6st/>

So

2 meter schlauch ist drin und versuche jetzt mal zu entlüften.
Ist ja ganz schwer bei der reihe .

Habe extra einen Durchsichtigen schlauch genommen. Trotzdem fließt da nicht so viel durch.

Über die original leitung konnte ich nicht mal durchpusten

Was sehen was es die tage jetzt macht

Beitrag von „Treg623“ vom 19. Februar 2024 um 21:14

[Zitat von Ahmetasan43](#)

Obwohl die anzeige 90Grad zeigt.

Hallo,

Die Anzeige im Kombiinstrument ist "geglättet" der Zeiger steht also immer auf 90° C solange sich die Temperatur im normalen Regelbereich befindet (ab ca. 60°C bis ca.110° C). Erst wenn eine deutliche Abweichung stattfindet, schlägt der Zeiger aus.

[Zitat von Ahmetasan43](#)

Dieser schlauch wird nie warm bei mir

Denke das ist bei den jetzigen Temperaturen normal. Ich fahre täglich 35 km zur Arbeit, wo der Motor schon gut Betriebstemperatur bekommt, aber am Kühlerausgang liegt selten mehr Temperatur an als Außentemperatur (hab ich auch schon via VCDS bei einer Probefahrt beobachtet, da kann man sich die Temperatur am Kühlerausgang anzeigen lassen). Ein Dieselmotor produziert ja ohnehin nicht so viel Wärme, die Heizung läuft vermutlich auch und das Wasser, das aus dem Kühler kommt ist schon ganz gut heruntergekühlt.

[Zitat von Ahmetasan43](#)

Über die original leitung konnte ich nicht mal durchpusten

Das klingt ja zumindest schon mal nach verstopfter Leitung. Lass uns dann wissen, ob sich was geändert hat.

Grüße Paul

Beitrag von „Ahmetasan43“ vom 19. Februar 2024 um 21:29

Jetzt bei der ersten Probefahrt ist die Heizung durchgehend da

Der Zeiger ist 3x im roten Bereich gewesen

Vielleicht immernoch Luft im Kühlsystem?!?

Weiterfahren und testen erstmal

Beitrag von „Ahmetasan43“ vom 20. Februar 2024 um 07:08

Guten Morgen

Heute morgen Fahrzeug in einem kalten Zustand

Bin zum Ausgleichsbehälter hin um zu prüfen ob auf Max. steht

Steht etwas höher als Maximum.

Daraufhin habe ich den Deckel aufgedreht und zischen und etwas blubbern.

Nichts ausgelaufen.

Habe Deckel wieder zu gemacht und gestartet

Ab 35 Grad Kühlmitteltemperatur kam erstmal die Heizung an danach Richtung 90 Grad ist die Heizleistung immer weniger geworden.

Jetzt vermute ich wirklich das ein Kopf oder Dichtung auf einer Seite platt ist

Wie kann man dies testen ?

Beitrag von „Treg623“ vom 20. Februar 2024 um 09:38

Guten Morgen,

hast du evtl. noch andere Symptome die deine Vermutung bestätigen wie etwa Wasserverlust, Kühlwasser im Öl (Ablagerungen am Öleinfülldeckel) bzw. Öl im Kühlwasser?

Es gibt einen CO2 Test mit dem sich feststellen lässt ob Abgas (bzw. das darin enthaltene CO2) in den Kühlkreislauf eintritt, was ja evtl. auch von einer defekten Zylinderkopfdichtung kommen könnte.

Grüße Paul

Beitrag von „Ahmetasan43“ vom 20. Februar 2024 um 15:55

Also das Öl sieht nach verdünnt aus.
Im Öldeckel nichts schäumiges oder ähnliches

Kühlwasser ist ganz normal Rot.

Einen CO 2 test habe ich bereits auch zuhause liegen und hatte das mal auf dem Behälter drauf
Keine Farbänderung gehabt

Beitrag von „cris441“ vom 21. Februar 2024 um 12:19

Moin,

vielleicht gibt dir dieses Thema noch Anhaltspunkte... ggf ist bei dir eines der weiteren Thermostate/Regelventile defekt.

Thema

[CRCA Kühlprobleme](#)

Hallo Touareg Freunde!

Ich bin Ende letzten Jahres vom 7L zum 7P umgestiegen. Bereits der 7L ist ein Traum, der 7P noch besser!

Gleich am Anfang habe ich schleichenden Kühlmittelverlust bemerkt. Bis ich schlussendlich drauf gekommen bin, das ich extrem viel Druck im Kühlsystem habe....

Los ging's —> Karosserie in die Höhe und raus mit Motor und Getriebe. ZKD gewechselt und alles wieder zusammengebaut.

Nun mein Problem: Der Kopf wird meines Erachtens zu heiß. Trotz dessen zeigen Temperaturregeber G83,...

fgTouareg
30. Mai 2023 um 07:33

Beitrag von „Ahmetasan43“ vom 21. Februar 2024 um 18:20

Habe mal vor am Wochenende das was so im V drin steht

Ölkühler agr regelventil stutzen und so zu überprüfen. Mal sehen was dabei wird. Somit habe ich auch dort wieder schön gemacht

Beitrag von „Ahmetasan43“ vom 23. Februar 2024 um 20:43

Hat jemand den selben motor und kann mir auskunft geben

Bei meinem wenn er auf 90grad ist

Ist der Kühlerschlauch zum Thermostat unter dem Ölfilter immer kalt.

Sollte es nicht nach 90Grad beide schläuche warm sein ??

Beitrag von „Treg623“ vom 23. Februar 2024 um 20:55

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/27322-k%C3%BChlwasserproblem-und-heizung-bleibt-kalt-problem-gel%C3%B6st/>

Servus,

Ich hab auch den CRCA Motor und habe das vor kurzem mal geprüft, nachdem du gefragt hattest. Nach 35 km Fahrt inkl. Autobahn und betriebswarmem Motor, war der Schlauch kalt. Ich habe das auch schon via VCDS beobachtet (Temperatur am Kühlerausgang) steigt bei den Außentemperaturen kaum höher als die Außentemperatur selbst.

Grüße Paul

Beitrag von „robhai7p“ vom 12. Januar 2025 um 21:35

Hallo in die Runde, kurze Frage zu dem Thema. Ab wann sollte der Schlauch mal warm werden? Habe am Wochenende 3t gezogen und da war er auch nicht warm.

Und was ist bei dir rausgekommen [Ahmetasan43](#) ?

Grüße